

Bei einfügen Betreff: MSC AMTZELL kleines update zur ersten Email:

Bei der ersten Mail, hatten wir ein paar Kleinigkeiten und das Technische Reglement für die Klassik vergessen! Deshalb könnt ihr die erste Mail außer diesen Link zur Registrierung deines T-Shirts ignorieren. Danke für euer Verständnis.....

Hallo liebe Endurofreunde,

es sind nur noch wenige Wochen bis zu unserer Geländefahrt in Amtzell!

Da es für viele die erste Geländefahrt ist, bzw. die letzte schon mehrere Jahre zurückliegt, habe ich für Euch alle notwendigen Informationen zusammengestellt:

Das Fahrerlager, sowie der Start- Zielbereich befindet sich bei der Turnhalle in Amtzell.

Adresse: Ländliches Schulzentrum Amtzell; Schulstraße 14

Hier findet auch die Papier- und Technische Abnahme statt:

Achtung: Papier und die Technische Abnahme sind nur am **Freitag, den 05.10.2018** möglich!

Papierabnahme von 15:00 bis 19:00 Uhr

Technische Abnahme von 15:30 bis 20:00 Uhr

Papierabnahme/erforderliche Dokumente:

- Fahrzeugschein
- TÜV Bescheinigung (muss noch gültig sein)
- Führerschein (auf richtige Klasse achten)
- DMSB Inter/B/C oder Tageslizenz (es kann keine Lizenz an der Abnahme gelöst werden) es sind auch Ausländer startberechtigt! Müssen aber ebenfalls min. eine C-Lizenz, bzw. Tageslizenz beim DMSB online erwerben.
- Erklärung zum Haftungsausschluss muss an der Abnahme Unterschrieben werden.
Achtung: Bei Minderjährigen müssen die Erziehungsberechtigten Unterschreiben.

Bei der Papierabnahme bekommt Ihr dann ein Blatt, das für die Technische Abnahme benötigt wird.

Ihr bekommt ebenfalls Informationen zu Eurer Startzeit und zu den Zeiten pro Streckenabschnitt *auf Klebestreifen*.

Technische Abnahme / Ausstattung Motorrad:

- Bitte schaut, dass Ihr ein ordentliches und sauberes Motorrad zur Abnahme bringt
- Licht vorn und hinten
- Bremslicht
- Blinker (min. 2 vorne nach unten gedreht)
- Spiegel (1 kleiner flexibler Kunststoffspiegel ist ausreichend)
- Hupe (auch eine Ballhupe ist zulässig)
- Tacho (elektronisch oder mechanisch, Fahrradtacho ist auch zulässig)
- Prallschutz am Lenker
- Not-Aus Knopf am Lenker
- Ritzelschutz vorn
- Befestigung für Seitenständer
- Reifen mit FIM Zulassung (Hinterreifen max. 13mm Profiltiefe - keine Crossreifen zugelassen, Vorderreifen darf Cross sein)
- Schalldämpfer / Lautstärke (**max.94dB**)
- Originales oder kleines Kennzeichen (muss geprägt sein)
- Startnummern vorn, seitlich links und rechts (die Startnummern, schwarze Zahlen, muss jeder selber besorgen)

Achtung: Welche Startnummer Ihr zugewiesen bekommt, könnt ihr ab dem, **22.09.18** auf der

www.msc-amtzell.de Seite, über den Anmeldelink von race results erfahren

- Richtige Farbe für den Startnummernhintergrund:
Weiß = Amateure, **Gelb** = Expert, **Grün** = Senioren, **Blau** = Super Senioren, **Pink** = Damen
(die Hintergrundfolie muss nicht original vom Hersteller sein, es genügen auch günstige Folien)
- Zugelassener Helm **ECE 22-05** „P“, „NP“, „J“ (siehe DMSB Vorschrift); der Helm sollte sauber sein und darf keine größeren Beschädigungen aufweisen, das Etikett am Kinnriemen muss lesbar sein
- **Helmkameras** und deren **Befestigungen**, sind auf Helmen nicht erlaubt und müssen entfernt werden!

Nach der Abnahme und auch nach dem Rennen muss das Motorrad in einem abgesperrten Bereich (Parc ferme) abgestellt werden. Keine Angst, das Ganze wird von einer **offiziellen Security Firma** bewacht!

Ablauf einer Geländefahrt:

Endurosport (von englisch *endurance* = Ausdauer) ist die international gebräuchliche Bezeichnung für den Motorrad-*Geländesport*. Im Endurosport ist nicht nur die Geschwindigkeit entscheidend, sondern auch die Ausdauer und Zuverlässigkeit von Motorrad und Fahrer.

Enduro-Veranstaltungen werden in zwei verschiedenen Modi ausgetragen. Im Gegensatz zum Moto-Cross findet kein Massenstart statt.

In der klassischen Form des Enduro ist ein vorgegebener Kurs (eine Rundstrecke von 40 bis 80 km) in einer bestimmten, vorgesehenen Zeit drei- bis viermal zu durchfahren.

Wird dieses Zeitlimit nicht geschafft, kommt es zu Strafzeiten.

Um einen eindeutigen Sieger zu ermitteln, befinden sich auf einer Runde sogenannte Spezialtests. Dies können Motocross- oder Extremtests sein. Die in diesen Test erzielten Zeiten werden addiert und ergeben dann mit den Strafzeiten das Endresultat.

Quelle: Wikipedia

Modus:

- Morgens Aufruf zum Start über Lautsprecher
- 10 Minuten vor dem Start Zugang zum Parc ferme → hier darf nichts geschraubt werden
- Tank & Schrauberzone vor dem Start und nach jeder Runde, ebenso in jeder Runde an der Sonderprüfung 2 (Kiesgrube Grenis)
 - Reparaturen müssen vom Fahrer selbst durchgeführt werden / keine fremde Hilfe erlaubt!
 - Nur Reifenwechsel keine Felge (Kontrolle der Farbmarkierung nach dem Rennen)
 - Kein Auspuffwechsel (Kontrolle der Farbmarkierung nach dem Rennen)
- Gestartet wird mit einem Abstand von einer Minute pro **drei** Fahrer
- Der Start muss innerhalb einer Minute ohne fremde Hilfe erfolgen
- Die Runde ist in mehrere Etappen unterteilt – für jede Etappe besteht eine Zeitvorgabe
- Dann gilt es die Etappen in der vorgegebenen Zeit zurückzulegen
- Vor jeder Zeitkontrolle (ZK) befindet sich eine Uhr (*Digitalanzeige*).
- **Beispiel:**
 - Für eine Etappe besteht eine Zeitvorgabe von 22 Minuten
 - Die letzte ZK wurde um 10:30 passiert
 - So muss der Fahrer die nächste Zeitkontrolle genau um 10:52 passieren, *es gibt keine Karenzzeit!!!*
 - Hatte der Fahrer in der vorherigen Etappe z.B. eine Panne und diese ZK, erst um z.B. 10:40 passiert, muss der Fahrer die 22 Minuten zu dieser Zeit addieren und um 11:02 in die nächste ZK einfahren (Bereich zwischen den gelben Flaggen)
 - Jede weitere Verspätung muss ebenfalls auf die vorgegebenen Folgezeiten aufgerechnet werden
- Vor den ZKs befinden sich blaue Flaggen das bedeutet **Motor aus!**
- Durchfahrtskontrollen (DKs) werden via Transponder erfasst, fehlt eine DK, beudet dies, dass der Fahrer evtl. abgekürzt hat. Ist dies der Fall, führt das Fehlen einer DK zum Wertungsausschluss (ADW)
- An jeder Sonderprüfung (SP) befindet sich eine Ampel, alle 20 Sekunden wird ein Fahrer in die SP gestartet

- Sehr Wichtig: Tankzone → Es muss eine benzinfeste Unterlage verwendet werden (wird nicht gestellt)
Es darf auf **keinen Fall**, außer an den speziell gekennzeichneten Tankzonen getankt werden
- **ACHTUNG**: Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände an der Schule, sowie im gesamten Fahrerlager gilt absolutes Schritttempo
- Verstößt der Fahrer gegen Regeln, kann er aus der Wertung genommen werden
- Die Regeln im Detail findet Ihr hier:
 - <https://www.dmsb.de/active/motorradsport/enduro/>

Zusatz für Klassik Motorräder

- Startberechtigt sind Fahrer mit DMSB A-, B-, C- oder V-Lizenz
- Zugelassen in dieser Klasse sind nur luftgekühlte, Straßenzugelassene Geländemotorräder bis Baujahr 1983.
- Sie müssen mit 2 Stoßdämpfern hinten, Luftkühlung, Trommelbremsen hinten und vorne, und einer funktionierenden Beleuchtung ausgestattet sein.
- Der Strom für die Beleuchtung der Klassik Motorräder im DMSB-Bereich muss durch einen dem damaligen Auslieferungszustand des Motorrades entsprechen.
- Für Klassik Motorräder im DMSB-Bereich sind auch Reifen zugelassen, die keine „DOT“ oder „E“ Kennzeichnung besitzen, diese müssen aber in den Fahrzeugpapieren eingetragen sein.
- Ebenfalls zugelassen sind: Yamaha Motorräder dieser Baujahre mit Dreieckschwinge, Kramer Motorräder ohne Umlenkung, Husqvarna Motorräder der Baujahre 1984 und 1985. Nicht erlaubt sind Zurückgebaute Mono-Shock Motorräder neuerer Baujahre. **Max. Geräuschlimit: 96 dB(A)**. In der Klassik-Klasse ist eine Teilnahme mit einem roten Oldtimer Kennzeichen beginnend mit „07“ **zulässig**, wenn ein gültiger **Oldtimer Pass** einer ausstellungsberechtigten Organisation, in dem die Verkehrssicherheit bestätigt wird, oder ein schriftlicher HU Nachweis nach § 29 welcher nicht älter als 24 Monate sein darf, bei der Abnahme vorgelegt werden kann.

Mit sportlichen Grüßen..... MSC Amtzell

www.msc-amtzell.de